

### **B 3: Das Kulturprogramm (7 h) nach A 1 oder besser A 2 am Vortag**

*Enthält B 1, eine Mittagspause und vor allem Zeit, Themen zu vertiefen und Kulturorte zu besichtigen.*

Berlin hat die großen Welt Dramen des 20. Jahrhunderts an vorderster Stelle durchlebt und kann als Symbol dieser Zeit gelten. Seine Vergangenheit ist tief und stark und es ist voller Orte und Themen, die die Menschen berühren und bewegen.

Immer wieder entstehen hier aber auch neue Formen des sozialen und kulturellen Lebens, die in die Zukunft weisen und sich von hier aus verbreiten, seien es Antworten auf aktuelle Probleme unserer Gesellschaft oder neue Formen des Zusammenlebens und Zeitvertreibs.

Beide Komponenten: die Intensität ihrer Vergangenheit und die Leichtigkeit ihrer Suche nach Zukunft machen die Aura dieser Stadt aus. In Berlin ist man näher an der Realität.

Wir Stadtführer verfügen in Berlin über eine phantastische Vielfalt von sich ständig veränderndem Material. Dies macht unsere Arbeit spannend und abwechslungsreich.

Auf den zwei- bis siebenstündigen Führungen A 1-A 4 mit ihrer enormen Fülle von Eindrücken und Informationen besteht unsere Kunst vor allem darin, durch abwechslungsreiche Präsentation und sehr bewusste Dosierung die Aufnahmefähigkeit unserer Gäste nicht zu überfordern.

Spannende Themen können wir höchstens antippen und es bleibt keine Zeit, interessante Orte näher anzuschauen.

Daher wissen wir es zu schätzen, wenn unsere Gäste sich mehr Zeit nehmen, um tiefer in diese Stadt hineinzublicken. Es lohnt sich sehr.

Unser *Kulturprogramm* will genau das ermöglichen.

Es gibt viele Orte, die man besichtigen kann.

**Im Folgenden seien nur einige der Orte aufgeführt, die nichts kosten:**

- In den Berliner Dom kommt man kurz vor 12.00 (außer So) und 18.00 Uhr zur Andacht (20 Min.) umsonst hinein. Sonst zahlt man Eintritt. Dann kann man auch hinunter in die Gruft und hoch zur Kuppel.
- St.-Hedwigs-Kathedrale. Nebenan das Mahnmal zur Bücherverbrennung.
- Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße
- Ausstellung „Grenzerfahrungen“ im Tränenpalast am Bahnhof Friedrichstr.
- Russisches Ehrenmal im Treptower Volkspark
- Raum der Information unter dem Holocaustdenkmal

**Beliebte kostenpflichtige Kulturangebote siehe unter *Infos*.**